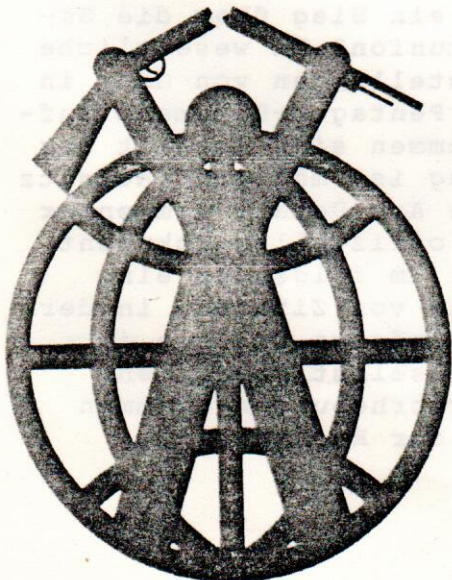


unmißverständlich hervor-
geht, daß die offizielle
US-Atomkriegsstrategie vom
Konzept der "Abschreckung
durch Erhaltung der Zweit-
schlagskapazität" zum Kon-
zept der "Abschreckung
durch Erreichung der Erst-
schlagsfähigkeit" übergan-
gen ist. Die Veröffentli-
chung von Teilen des Doku-
ments (Titel: Haushalts-
plan für die Jahre 1984-
1988) haben nicht unwe-
sentlich zum sprunghaften
Anwachsen der Amerikanischen
Friedensbewegung
(Freeze Now) beigetragen
und fand auch ihren Nie-
derschlag im Entwurf des
Hirtenbriefes der katho-
lischen Bischofskonferenz
der USA vom November 1982.
(Zum Hirtenbrief verweisen
wir auf die nächste Nummer
des KLANICH!!)

In Europa ist dieses
Dokument dagegen praktisch
unbekannt geblieben. Die
objektive Berichterstat-
tung unserer Massenmedien
hat es nicht für notwendig
befunden, die Öffentlich-
keit davon in Kenntnis zu
setzen. Es ist daher dring-
liche Aufgabe der Friedens-
bewegung, diese Informati-
onen im Rahmen ihrer pu-
blizistischen Möglichkei-
ten so schnell als mög-
lich weiterzugeben.



Im Leitlinien-Dokument
wird nicht nur die Wirt-
schaftskriegsführung in
Friedenszeiten (einsch-
ließlich geeigneter Rüst-
ungsprogramme zum "Tot-
rüsten der Sowjetunion)
geplant. Es werden auch
alle Aspekte der konven-
tionellen Kriegsführung
entwickelt (Schnelle
Eingreiftruppen, Sabo-
tage, psychologische
Kriegsführung etc.),
und nicht zuletzt der
Weltraum als künftiger
Kriegsschauplatz ausge-
lotet. Der übergreifende
Zusammenhang ergibt sich
jedoch aus dem Gesamtkon-
zept einer Option zur
atomaren Eskalation.
Zentral für die ganze
Kriegsstrategie ist die
Auffassung, daß die USA
bereit sein müssen, aus
jedem beliebigem konvent-
ionellen Krieg (vom lo-
kalen "Zwischenfall" bis
zum "großen" Krieg) zum
Atomkrieg überzugehen.
Das Rezept, das den Erfolg
bringen soll, ist der so-
genannte *ENTHAUPTUNGSSCHLAG*
womit die Ausschaltung der
sowjetischen militärischen
und politischen Führung
durch einen gezielten *ATO-
MAREN BLITZKRIEG* gemeint
ist. Als Resultat eines
solchen Überraschungsan-
griffs erhofft sich diese
Strategie einen Zustand
der Anarchie in der Sowjet
union, was dann einen
schnellen Sieg möglich
machen soll.

